

# KULTUR

## BLICKPUNKTE



☑ **Peymann ausgebuht.** Nach der Uraufführung von Peter Turpinis „Da Ponte in Santa Fe“ im Rahmen der Salzburger Festspiele ist das Stück nun beim Koproduktionspartner, dem Berliner Ensemble, gelandet. Wie schon in Salzburg beklatschten die Zuschauer bei der Deutschland-Premiere die Leistungen der Schauspieler, Regisseur Claus Peymann wurde jedoch ausgebuht.

☑ **Salzburg zu 97 Prozent ausgelastet.** Beim Kartenverkauf haben die Salzburger Festspiele heuer eine Auslastung von 97 Prozent. Die Präsidentin und Schauspielregisseur Jürgen Flimm üben Kritik an den Medien, denen es mehr um die „Seitenblicke-Gesellschaft“ als um das Künstlerische gehe.



# „Kunst.Vorarlberg“ vor dem Start

Wirtschaftsfachmann ist Präsident der zweiten Vorarlberger Künstlervereinigung

**Bregenz (VN-cd)** Der Wirtschaftsachtmann Dr. Daniel Wiesner wurde zum Präsidenten der neuen und zweiten Vorarlberger Künstlervereinigung „Kunst.Vorarlberg“ ernannt. Der Verein wurde im August angemeldet und hält am 13. September seine Gründungsversammlung ab. Vier Ausstellungen und zahlreiche Informationsveranstaltungen sind im ersten Jahr vorgesehen.

„Kunst.Vorarlberg“ versteht sich nicht als Gegenbewegung zur bestehenden Berufsvereinigung bildender Künstler, die Initiative ist aber entstanden, nachdem zunehmend Unzufriedenheit mit der im Bregenzer Palais Thurn & Taxis ansässigen Vereinigung geäußert wurde.

Wiesner, unter anderem als Unternehmensberater tätig, wird vorwiegend Organisations- und Repräsentationsaufgaben übernehmen. Um die „ganze künstlerische Schiene“ kümmert sich, so Initiatorin, Künstlerin und Vizepräsidentin Lisa Althaus, der Vorstand gemeinsam. In diesen

Vorstand wurden neben Lisa Althaus noch die Künstlerinnen und Künstler Ursula Dorigo, Margit Denz, Arno Egger und Harald Gfader berufen. Denz, Gfader und Althaus sind außerdem Leiter von mehreren Arbeitsgruppen, etwa jene für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, für Ausstellungsmanagement und jene für Sonderprojekte und Workshops. Der Vorstand wird nach einer bestimmten Zeit umbesetzt.

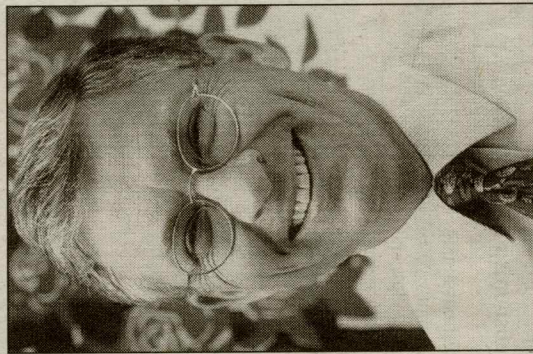
## Vier Ausstellungen in Feldkirch

Im ersten Jahr stehen vier größere Ausstellungen im Feldkircher Palais Liechtenstein auf dem Programm. Neben einer Thementausstellung wird eine für den angewandten Bereich reserviert sein, für eine weitere ist der Inhalt noch nicht fixiert, und eine wird eine so genannte Weihnachtsausstellung werden.

Kleinere Projektausstellungen an anderen Orten können, so Lisa Althaus, je nach Bedarf dazukommen.

## Workshops

Mitglieder von „Kunst.Vorarlberg“ haben außerdem die



(Fotos: Kunst.Vorarlberg, Hofmeister)



## Präsident Daniel Wiesner und Vizepräsidentin Lisa Althaus.

Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, die beispielsweise zum Thema Internet, Grafik oder Kataloggestaltung angeboten und durch Vorträge ergänzt werden.

## Eine Reihe von Aufnahmeansuchen

Derzeit liegt eine Reihe von Aufnahmeansuchen vor, die geprüft werden.

Im Zuge der Gründungsabsichten hat die Kulturabteilung des Landes bereits bekundet, dass man grundsätzlich

lich bereit ist, den Verein zu fördern. Konkrete Gespräche können erst nach der Gründungsversammlung geführt werden.

Lisa Althaus betonte im Gespräch mit den „VN“ erneut, dass ihr klar ist, dass der Verein bzw. das Forum, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen professioneller bildender Künstler zu vertreten sowie Information und Service für berufsrelevante Fragen zu bieten, dafür Vorleistungen zu erbringen hat.

# Bund darf sich nicht davonstehlen

Land will gegen Kürzungen vorgehen

